Dorstener Tage des Grundgesetzes 2024

26.04.2024 12:22 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Dorstener Tage des Grundgesetzes 2024

Vom 2. bis 8. Mai wird erneut ein attraktives Programm angeboten.

Die Stadt Dorsten hat das Programm für die „Dorstener Tage des Grundgesetzes“ vorgestellt. Vom 2. bis 8. Mai 2024 dreht sich an vielen Stellen im Stadtgebiet wieder eine Menge um Menschenwürde, Demokratie und Respekt. Das breit gefächerte Programm bietet neben Vorträgen vor allem Aktionen zum Mitmachen und Mitreden. Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger, die Teilnahme an sämtlichen Veranstaltungen ist kostenlos.

Der Leitgedanke in diesem Jahr ist: Soziale Medien. „Wir werden uns z.B. mit Chancen und Gefahren der sozialen Medien und mit Wahrheit und Fake News beschäftigen. Jung und Alt sind an den verschiedenen Orten eingeladen, einander zu begegnen und gemeinsam die Inhalte und Werte des Grundgesetzes zu entdecken und vertieft zu betrachten“, schreibt Hugo Bechter, Mitwirkender in der Organisationsgruppe, in seinem Vorwort.

Bürgermeister Tobias Stockhoff sagt: „Wir feiern den 75. Geburtstag unseres Grundgesetzes – eine der besten Verfassungen auf der Welt. Es lohnt sich, sich mit dem Grundgesetz zu beschäftigen und sich immer wieder für die damit verbundenen Bürgerrechte und Menschenrechte einzusetzen.“

In einem Pressegespräch hat - stellvertretend für alle weiteren Akteure der Dorstener Tage des Grundgesetzes - auch Dr. Kathrin Pieren teilgenommen. Die Leiterin des Jüdischen Museum Westfalen sprach u.a. über den Workshop „Fake News, Verschwörungsmythen und antisemitische Codes“ am 3. Mai (Freitag) im Jüdischen Museum. Anmeldungen werden bis zum 30. April entgegengenommen.

Svenja Busch und Dean-Justin Klein, Mitglieder des Jugendgremiums der Stadt Dorsten, haben u.a. über die Veranstaltung „Die Macht der Likes – Social Media und die Zukunft der Demokratie“ gesprochen, die am 6. Mai (Montag) im Treffpunkt Altstadt stattfindet. Rund 200 Schülerinnen und Schüler aus den Oberstufen Dorstener Schulen sowie Vertreterinnen und Vertreter von Parteien, die im EU-Parlament vertreten sind, werden in einer Fishbowl-Diskussion vertiefte Gespräche führen. Moderiert wird die Veranstaltung von Matthias Zeitler.

Auf die Beine gestellt haben das kunterbunte Programm erneut Bürgerinnen und Bürger. In erster Linie sind es Dorstener Vereine, Gruppen, Schulklassen und Institutionen, die bei den Tagen des Grundgesetzes, wie schon in den Vorjahren, die thematischen Schwerpunkte setzen.

Diese Einrichtungen sind in diesem Jahr dabei: die Familienbildungsstätte Dorsten-Marl, der Deutsche Bundestag, Wir in Dorsten gegen Rechts, der Seniorenbeirat der Stadt Dorsten, das Jüdische Museum Westfalen, der Dorstener Lions Club, das Jugendgremium der Stadt Dorsten und Schülervertretungen, der FC RW Dorsten, die Abteilung Jugendförderung der Stadt Dorsten, Kirche im Bahnhof Dorsten, die KAB Dorsten, Dietmar Steuer und Jens Vogel sowie Susanna Schönrock-Klenner und die Konrad-Adenauer-Stiftung.

Bürgermeister Tobias Stockhoff: „Es ist beeindruckend, welch spannendes und vielfältiges Programm Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt wieder einmal ehrenamtlich zusammengestellt haben. Vielen Dank dafür. Es lohnt sich, die Veranstaltungen zu besuchen. Es ist für jede Generation eine Menge dabei."

Hier geht's zum Programmflyer:
https://www.dorsten.de/_Resources/Persistent/b/f/2/8/bf28a40d25d7f4e925a1c7f965dfd2e60d922fda/Programmheft_Dorstener%20Tage%20des%20Grundgesetzes%202024.pdf

Regelmäßige Hinweise zum Programm gibt es auf der Facebook-Seite www.facebook.com/dorstener.stadtdialog und der Instagram-Seite @dorstenerstadtdialog.

Die Koordination der Tage des Grundgesetzes hat erneut Joachim Thiehoff übernommen, der Leiter des Büros für Bürgerengagement, Ehrenamt und Sport. Bei Rückfragen ist Joachim Thiehoff telefonisch unter der Rufnummer 02362 663334 erreichbar

Im Video: *Bürgermeister Tobias Stockhoff spricht über das Programm der Dorstener Tage des Grundgesetzes 2024: https://youtu.be/9g1HWMD0erk*

Foto oben rechts: Joachim Thiehoff (Leiter des Büros für Bürgerengagement, Ehrenamt und Sport), Dr. Kathrin Pieren (Leiterin des Jüdischen Museum Westfalen), Svenja Busch, Dean-Justin Klein (beide Jugendgremium) und Bürgermeister Tobias Stockhoff haben das Programm der Dorstener Tage des Grundgesetzes 2024 vorgestellt

Text, Foto und Video: Stadt Dorsten